



Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

Freitag, 18. August 1978

Blatt 1997

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Großausstellung: Wiener kommunaler Wohnbau  
(rosa) KFZ-Abgaskataster für Wien  
1.668 Laubbäume für die Herbstauspflanzung  
Erste Halbjahr 1978 bei den Wiener Stadtwerken  
Nekula: Selbstverständlich Sitzplätze für werdende Mütter

Nur über FS: 18.8 Gleisbauarbeiten in der Lainzer Straße  
Feuriges Geselchtes

k o m m u n a l :

=====

erstes halbjahr 1978 bei den wiener stadtwerken:  
mehr strom, mehr gas, mehr fahrgaeste

6 wien, 18.8. (rk) ein wesentlich hoeherer energieverbrauch und eine leichte zunahme der zahl der fahrgaeste in den oeffentlichen verkehrsmitteln - das sind die wesentlichsten ergebnisse des berichtes der wiener stadtwerke ueber das erste halbjahr 1978, den stadtrat franz n e k u l a am freitag im gemeinderatsausschuss fuer verkehr und energie vorlegte.

der strombedarf der wiener e-werke betrug im ersten halbjahr 1978 2,943.431 megawattstunden, das sind um 158.924 megawattstunden beziehungsweise um 5,7 prozent mehr als im vergleichszeitraum des vorjahres. bei der gasabgabe war sogar eine zunahme um 14,8 prozent zu verzeichnen. diese entwicklung auf dem energiesektor ist vor allem auf das kuehle wetter in der ersten haelfte dieses jahres zurueckzufuehren. bei den gaswerken kommt dazu noch die weitere zunahme der zahl der gasheizungen. in den zahlen des gaswerke-berichtes macht sich auch der bevorstehende abschluss der erdgasumstellung bemerkbar: der anteil von stadtgas an der gesamtgasabgabe betrug nur mehr 3,9 prozent.

die wiener verkehrsbetriebe befoerderten im ersten halbjahr 1978 rund 224,5 millionen fahrgaeste, das sind um 2,2 millionen beziehungsweise um ein prozent mehr als im vergleichszeitraum 1977. die erweiterung des autobusnetzes und die attraktivitaet der u-bahn bezeichnete nekula als die hauptgruende fuer diese erfreuliche entwicklung. auch die fahrleistungen der wiener verkehrsbetriebe sind - vor allem durch die einfuehrung neuer und die verlaengerung bestehender autobuslinien - um 1,1 prozent auf insgesamt 46,9 millionen kilometer gestiegen. (ger)

k o m m u n a l :

=====

## kfz-abgaskataster fuer wien

3 wien, 18.8. (rk) als teiluntersuchung fuer einen umfassenden co-immissionskataster, der das gesamte stadtgebiet von wien umfassen soll, wird nun im auftrag der magistratsabteilung 22 eine genaue ermittlung der kraftfahrzeugemissionen durchgefuehrt: fuer die strassenzuege schottenring, herrengasse mit freyung und strauchgasse, michaelerplatz, reitschulgasse, augustinerstrasse, operngasse, opernring, burgring, dr. karl renner-ring, dr. karl lueger-ring und schottenring soll ein kfz-emissionskataster erstellt werden. in einem teil dieser strassenzuege wird ausserdem - unter beruecksichtigung der meteorologischen und geografischen verhaeltnisse - eine ausbreitungsrechnung erarbeitet, die zeigen soll, welche mengen kohlendioxid sich bei welchem wetter in welchem bereich der strassen niederschlagen. die fuer die untersuchung notwendigen mittel von einer halben million schilling wurden donnerstag vom gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice genehmigt.

bereits im vergangenen jahr hat die magistratsabteilung 22 fuer den kfz-abgaskataster einen ausgewaehlten strassenzug in wien, und zwar die verbindung augustinerstrasse-herrengasse-schottengasse-waehringer strasse-nussdorfer strasse-billrothstrasse-grinzinger allee, eine genaue untersuchung ueber die zusammenhaenge zwischen kfz-emissionen, also schadstoffausstoss, und den entsprechenden immissionen unter beruecksichtigung der fuer die einzelnen fahrzeuge und die jeweilige verkehrslage typischen daten sowie der meteorologischen verhaeltnisse und der verbauungsart der strassenverbindung durchfuehren lassen. die unterlagen selbst sind teilarbeiten zur erstellung eines co-immissionskatasters fuer wien, der nach fertigstellung ein wesentliches hilfsmittel fuer die stadt- und verkehrsplanung sein wird. (hs)

0937

k o m m u n a l :

=====

1.668 Laubbaeume fuer die herbstauspflanzung

4 wien, 18.8. (rk) erneuerung und ergaenzung zahlreicher alleen und ersatz fuer baeume, die ihre natuerliche altersgrenze bereits erreicht haben, sind die schwerpunkte des stadtgartenamts bei der heurigen herbstauspflanzung. insgesamt 1.668 laubbaeume sollen in strassen und auf plaetzen gesetzt werden. die dafuer notwendigen mittel in der hoehe von rund drei millionen schilling wurden donners- tag vom gemeinderatsausschuss fuer inneres und buergerservice be- willigt. (hs)

0938

k o m m u n a l :

=====

## grossausstellung: wiener kommunaler wohnbau

1 wien, 18.8. (rk) "55 jahre gemeindewohnung - sozialer aufstieg durch den kommunalen wohnbau" ist der titel der bisher grossten wiener wohnbauausstellung. sie findet vom 24. august bis 15. oktober in der volkshalle des wiener rathauses statt. ein teil der ausstellung (eine umfassende darstellung des kommunalen wohnbaues in der ersten republik von 1923 bis 1934) wurde bereits in einigen deutschen grosstaedten gezeigt. die stationen waren koeln, frankfurt und berlin. plaene, bilder und modelle dokumentieren die grundlagen und die entwicklung des gemeindewohnbaues. publikumsinteresse und publizistisches echo waren ungewoehnlich stark: man entdeckte eine wiener pionierleistung, mit der bereits vor 55 jahren viele heutige wuensche und forderungen von stadtplanern, soziologen und architekten vorweggenommen worden waren.

in wien wird dieser historische teil mit einem repraesentativen querschnitt des gemeindewohnbaues seit 1945 ergaenzt. die beispiele zeigen, dass die tradition der ersten republik dem sinne nach fortgesetzt wurde.

"der kommunale wohnbau in wien ist die realisierung des prinzipis, dass das recht auf eine gesunde, ausreichend grosse und zeitgemaess ausgestattete wohnung zu den grundrechten des menschen gehoert," schreibt buergermeister leopold g r a t z im vorwort des ausstellungskatalogs. "aus dieser tatsache ergibt sich auch, dass die art des kommunalen wohnbaues entsprechend der allgemeinen entwicklung einem wandel unterliegt." dieser wandel wird an hand der ausstellungsobjekte deutlich sichtbar: war in den ersten gemeindewohnungen zwar die forderung nach "licht, luft und sonne" voll verwirklicht, so waeren die damaligen wohnungsgroessen und grundausstattungen nach heutigem standard ungenuegend.

ein beachtlicher teil der bereits 200.000 kommunalwohnungen in wien bietet eine durchschnittsgroesse von 75 quadratmeter, ist nach zeitgemaessen anforderungen ausgestattet - mit zentralheizung, bad, kuechengerueten und nebenraeumen. infrastrukturelle einrichtungen

im unmittelbaren wohnbereich, gemeinschaftseinrichtungen als kommunikationspunkte sind wertvolle ergaenzungen.

der zweibaendige ausstellungskatalog kann mit seinen berichten namhafter fachleute, mit den vielen originalplaenen, skizzen, bildern und daten als standardwerk ueber den kommunalbau angesehen werden.

die ausstellung wurde konzipiert und gestaltet von den architekten prof. dipl.-ing. karl m a n g und dipl.-ing. e v a m a n g - f r i m m e l . oeffnungszeiten bei freiem eintritt taeglich von 10 bis 19 uhr. (smo)

0848

k o m m u n a l :

=====

nekula: selbstverstaendlich sitzplaetze fuer werdende muetter

8 wien, 18.8. (rk) in den befoerederungsbedingungen der wiener verkehrsbetriebe ist verankert, dass "fuer aeltere und gebrechliche personen, fuer schwangere frauen und fuer fahrgaeste mit kleinen kindern" besonders gekennzeichnete sitzplaetze zur verfuegung stehen. dies stellte stadtrat franz nekula zu der aussendung des fpoe-pressedienstes "kein sitzplatz fuer werdende muetter" fest. in der heutigen sitzung des gemeinderatsausschusses fuer verkehr und energie bestand ueberdies volle einigkeit darueber, dass fuer die entsprechende kennzeichnung der sitzplaetze statt der bezeichnung "koerperbehinderte" die verwendung anderer formulierungen beziehungsweise symbole ueberlegt werden soll. die fpoe-aussendung widerspricht daher vollkkommen den tatsachen. (ger)

1152